

Merkblatt Nachmittagspraktikum

Zielgruppe

Jugendliche der 2. Sekundarklassen mit erschwerter Ausgangslage (schwache Schulleistungen, Motivationsproblemen und/oder ungenügende Unterstützung aus dem Umfeld) im Hinblick auf den Berufseinstieg.

Anvisierte Ziele für die Schülerinnen und Schüler

- Regelmässige Arbeitseinsätze
- Kennenlernen der Arbeitswelt
- Durch Arbeitserfahrung Sozialkompetenzen wie Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Umgangsformen in der Arbeits-/Erwachsenenwelt erweitern
- Stärkung des Selbstvertrauens durch Erfolgserlebnisse und dank positiven Rückmeldungen durch das Arbeiten an einem Nachmittagspraktikum
- Erhöhte Motivation, sich auf den Berufswahlprozess einzulassen

Die Jugendlichen sollen erste Arbeitserfahrungen sammeln und durch diese regelmässigen Arbeitseinsätze mit mehr Motivation und Selbstvertrauen in die Berufswahl übergehen können.

Was ist ein Nachmittagspraktikum?

An einem Nachmittagspraktikum arbeiten die Jugendlichen in Ihrem Betrieb:

- 1 x pro Woche jeweils maximal 3 Stunden
- Während der schulfreien Zeit (in der Regel Mittwochnachmittag oder am Samstagvormittag)
- Die Jugendlichen verrichten einfache Arbeiten wie Mithilfe im Service, Küche, Botengänge, Warenbewirtschaftung, Unterhalts-, Reinigungsarbeiten, Betreuung/Hauswirtschaft, Velowerkstatt, Hilfestellung, repetitive Arbeiten in Produktionsprozessen, einfache Bürotätigkeiten, etc. und erhalten dafür ein Entgelt.

Zuteilung

Die Zuteilung auf die einzelnen Praktikumsplätze erfolgt in Zusammenarbeit mit den Schulen durch Sandra Stamm von der Lehrstellenvermittlung aufgrund der Vorgespräche mit den jeweiligen Betrieben und der durch die Jugendlichen geäusserten Wunschvorstellungen sowie deren Eignung und Fähigkeiten. Die Praktikumsplätze beginnen nach Absprache mit den Jugendlichen und den Betrieben.

→ bitte wenden

Anforderungen für das Anbieten eines Nachmittagspraktikums

Geplanter Mindesteinsatz von 3 Monaten (12 Einsätze)

- Eine Ansprechperson im Betrieb
- Beschäftigung in einem definierten Aufgabengebiet (soweit möglich)
- Auszahlung eines Lohns von CHF 5.-- bis CHF 8.-- pro Stunde
- Ausfüllen der Einsatzbeurteilung mit Angaben der Anzahl Einsätzen, Zeitraum und Unterschrift der Betreuungsperson inkl. Firmenstempel.

Das Ausstellen eines Arbeitszeugnisses oder einer Arbeitsbestätigung unterstützt die Jugendlichen zusätzlich bei der Lehrstellensuche und unterstreicht Ihr Engagement.

Unsere Leistungen

- Die Jugendlichen sowie die teilnehmenden Betriebe werden während der ganzen Dauer von Fachpersonen begleitet.
- Wir halten Ihren Aufwand so klein wie möglich.
- Sollte es Probleme geben, sind wir für Sie da.